

# Es gibt auch nette Amtsärzte!

**Beitrag von „sisterA“ vom 25. Januar 2005 19:21**

Hello ihr lieben, auch ich habe meine Amtsarztgeschichte, die ich euch nicht vorenthalten möchte!

auch, ich hab auch eine Planstelle - ich wechsel zwar die schule aber ich bin zufrieden mit der planstellenschule!

Heute morgen machte ich mich also auf den Weg zum Gesundheitsamt, in der festen Annahme nur angestellt zu werden, weil ich a) übergewichtig, b) schwanger ( beginn 5. Monat) bin.

Konnte ich ahnen, dass zu diesem Dilemma noch schlechte Urinwerte kommen....

Also:



Die nette

Dame im Labor erklärte mir gleich: mit übergewicht geht das schon mal nicht, da müssen mindestens 10 wenn nicht mehr kilo runter!

ich sagte ruhig, dass mir die Zeit für eine Voramtsarzt Diät leider aufgrund einer schwangerschaft nicht geblieben ist - sie darauf hin:

Schanger sowieso nicht! da hätten sie nicht kommen brauchen und überhaupt haben sie schlechte Urinwerte!

Ja, klar dachte ich, dann eben nicht!

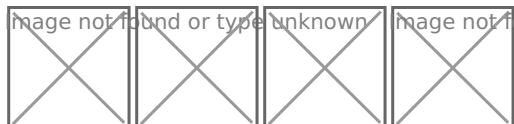
Aber:

Die Ärztin selber war wirklich nett - den Urintest hat sie nach 2 Stunden wiederholt, da war es besser -

Schwangerschaft fand sie toll, Gewicht kein problem

Leute: ICH HAB DEN WISCH UND KANN VERBEAMTET WERDEN!

Allen die es noch vor sich haben, wünsche ich viel Glück und viel Ruhe.... vor Aufregung war mein Puls die gesamte Zeit zu schnell!



liebe Grüße eure Isa

Ps: Als ich das Amt verließ habe ich meiner die langersehnte 1. Tochter eine Taschengeld  
erhöhung versprochen und dem Baby ewige liebe und Dankbarkeit! Meine Kinder bringen  
Glück!!!!